

BAS   
 TEI  
LÜBBE 

QUARTALS  
MITTEILUNG  
1. APRIL –  
30. JUNI 2023



# AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	01.04.-	01.04.-	Veränderung
	30.06.2023	30.06.2022	
Umsatzerlöse	22,8	19,0	20,5 %
EBIT	2,1	0,3	569,9 %
EBIT-Marge (%)	9,2 %	1,7 %	7,6 Pp
Konzernergebnis	1,3	0,1	987,7 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,10	0,01	900,0 %
	30.06.2023	31.03.2022	Veränderung
Bilanzsumme	108,8	107,9	0,8 %
Eigenkapital*	56,3	55,0	2,4 %
Eigenkapitalquote (%)	51,8 %	51,0 %	0,8 Pp
Nettofinanzvermögen	20,5	16,7	22,4 %

\* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

# WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Winterhalbjahr 2022/2023 war für die deutsche Wirtschaft geprägt von einem deutlichen Rückgang der konjunkturellen Entwicklung. Nach zwei Quartalen mit negativem Wirtschaftswachstum befindet sich die deutsche Wirtschaft nun in einer so genannten „technischen Rezession“. Ursächlich dafür sind insbesondere die Belastungen aus den Energiepreissteigerungen, eine Schwäche der Weltwirtschaft und die ungünstigeren Finanzierungsbedingungen. Die Mischung führt zu einer Verzögerung einer wirtschaftlichen Erholung in Deutschland.<sup>1</sup> Das statistische Bundesamt weist für das zweite Quartal 2023 preis-, saison- und kalenderbereinigt eine neutrale Entwicklung (0,0 %) gegenüber dem ersten Quartal 2023 aus. Damit ist der Rückgang aus den beiden Vorquartalen zumindest gestoppt.<sup>2</sup>

Der Auftrieb der Verbraucherpreise hat sich im Mai weiter abgeschwächt, die Inflationsrate lag bei 6,1 %. Auch die Rate der Kerninflation ging leicht auf 5,4 % zurück. Im Juni lag die Inflationsrate in Deutschland bei 6,4 %, ist also wieder leicht gestiegen.<sup>3</sup> Im weiteren Jahresverlauf ist mit Basiseffekten infolge der Entlastungsmaßnahmen vor einem Jahr zur Dämpfung der Preiserhöhungen zu rechnen, die temporär den Preisauftrieb wieder verstärken dürften.<sup>4</sup>

In Folge der nur langsam sinkenden hohen Inflation sinkt das Realeinkommen der privaten Haushalte und damit auch der Konsum erneut mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Inlandsnachfrage.<sup>5</sup> Dementsprechend deuteten alle aktuellen Konjunkturindikatoren auf einen verhaltenen Start in das zweite Quartal hin. Nachdem sich die Umsätze im Einzelhandel (ohne Kfz) im März spürbar verringert hatten (1 %), kam es im April zu einem geringen Anstieg von 0,5 %. Insgesamt lag das Konsumklima immer noch auf einem sehr niedrigen Niveau, weil die hohe Inflation weiterhin belastet. Im Vergleich zum April 2022 meldete der Einzelhandel ein reales Umsatzminus von 4,5 %, was zu einem beträchtlichen Teil die hohen Preissteigerungen widerspiegelt. Nach wie vor sind die Nahrungsmittel der stärkste Treiber der Verbraucherpreise.<sup>6</sup> Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) im Juli 2023 mitteilt, haben sich die Konsumausgaben der privaten Haushalte nach dem schwachen Winterhalbjahr im zweiten Quartal 2023 stabilisiert.<sup>7</sup>

## BRANCHENUMFELD

Im ersten Halbjahr 2023, in dem die Monate April bis Juni für das laufende Geschäftsjahr 2023/2024 von Bastei Lübbe von Bedeutung sind, fällt die Halbjahresbilanz am Buchmarkt jedoch überwiegend positiv aus: Die Umsätze liegen zur Jahresmitte über dem Vorjahresniveau. Allerdings ist das in erster Linie einem deutlichen Anstieg bei den bezahlten Preisen zu verdanken, während die Absätze leicht zurückgehen. Besonders deutlich werden die Absatzrückgänge im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019.<sup>8</sup>

Im Buchmarkt sind die Preise über die Buchkategorien Belletristik, Kinder- und Jugendbuch, Ratgeber und Sachbuch im Jahresvergleich um über 12 % gestiegen.<sup>9</sup> Über alle Produktparten hinweg liegen die Preise noch um 4,9 % höher. Das führte dazu, dass trotz einem um 0,8 % niedrigerem Absatz der Umsatz im Buchmarkt letztendlich um 4,1 % gestiegen ist.<sup>10</sup>

<sup>1</sup> <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2023/20230614-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-juni-2023.html>

<sup>2</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23\\_299\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23_299_811.html)

<sup>3</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23\\_270\\_611.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23_270_611.html)

<sup>4</sup> <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2023/20230614-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-juni-2023.html>

<sup>5</sup> <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2023/20230614-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-juni-2023.html>

<sup>6</sup> <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2023/20230614-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-juni-2023.html>

<sup>7</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23\\_299\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23_299_811.html)

<sup>8</sup> Börsenverein des deutschen Buchhandels, WIPK\_2023\_Praesentation, S. 18

<sup>9</sup> Börsenverein des deutschen Buchhandels, WIPK\_2023\_Praesentation, S. 18

<sup>10</sup> Börsenverein des deutschen Buchhandels, WIPK\_2023\_Praesentation, S. 18

Die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt lagen im Mai und Juni mit 3,8 % bzw. 3,5 % über den Vorjahreswerten, der April hingegen wies als einziger Monat in diesem Jahr ein Minus von 2,5 % aus.<sup>11</sup>

Der Sortimentsbuchhandel, als größter Vertriebskanal, verbuchte für das erste Halbjahr ein Absatzplus von 1,8 % und einen Anstieg der Preise um 4,7 %. Der Umsatz stieg infolgedessen um 6,5 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022. Für sich allein betrachtet hat der Sortimentshandel jedoch im Juni erstmals in diesem Jahr schlechter als die Gesamtschau der Vertriebswege abgeschlossen.<sup>12</sup>

Bezogen auf die Warengruppen sticht die Gruppe Belletristik hervor, die im ersten Halbjahr 2023 ein Plus von 10,7 % erzielte.<sup>13</sup>

Da die digitalen Hörbuch-Angebote in der Vergangenheit nur schwer erfasst werden konnten, haben der Marktforscher Media Control und die Börsenvereins-Interessengruppe Hörbuch vor einem Jahr eine Befragung unter Hörbuchverlagen aufgesetzt, die das Marktwachstum auf Jahressicht zeigt. Damit liegen nun erstmals umfassende Zahlen für dieses Marktsegment vor. Insgesamt positiv war die Entwicklung bei den Hörbüchern im Jahr 2022, wobei sich die einzelnen Kategorien sehr unterschiedlich entwickelten. Der Umsatz mit Hörbüchern ist demnach im Jahr 2022 um 6,6 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Gegenüber dem Vor-Pandemie-Jahr 2019 beträgt das Plus sogar 35,2 %. Wachstumstreiber sind die digitalen Hörbücher, deren Kunden laut GfK-Konsumentenpanel bis 2016 noch bei 0,7 Mio. Personen stagnierten. In 2022 waren es 3,4 Mio. Nutzer (2022). Rund die Hälfte des Marktes entfällt auf Downloadangebote (Vorjahr: 45 %), 37,5 % auf Streaming (Vorjahr: 32 %) und nur 13,3 % auf physische CDs (Vorjahr 23 %).<sup>14</sup>

Für den Juni 2023 sind beim Börsenverein des Buchhandels aktuelle Zahlen verfügbar, denen zufolge die Rückgänge bei den physischen Hörbüchern/Audiobooks mit minus 22,2 % weiterhin sehr deutlich ausfallen und damit den Jahrestrend bestätigen.<sup>15</sup>

---

<sup>11</sup> Börsenverein des deutschen Buchhandels, WIPK\_2023\_Praesentation, S. 18

<sup>12</sup> Branchen-Monitor BUCH, Juli 2023, <https://www.boersenverein.de/bmb-ausgabe-juli-2023/>

<sup>13</sup> Branchen-Monitor BUCH, Juli 2023, <https://www.boersenverein.de/bmb-ausgabe-juli-2023/>

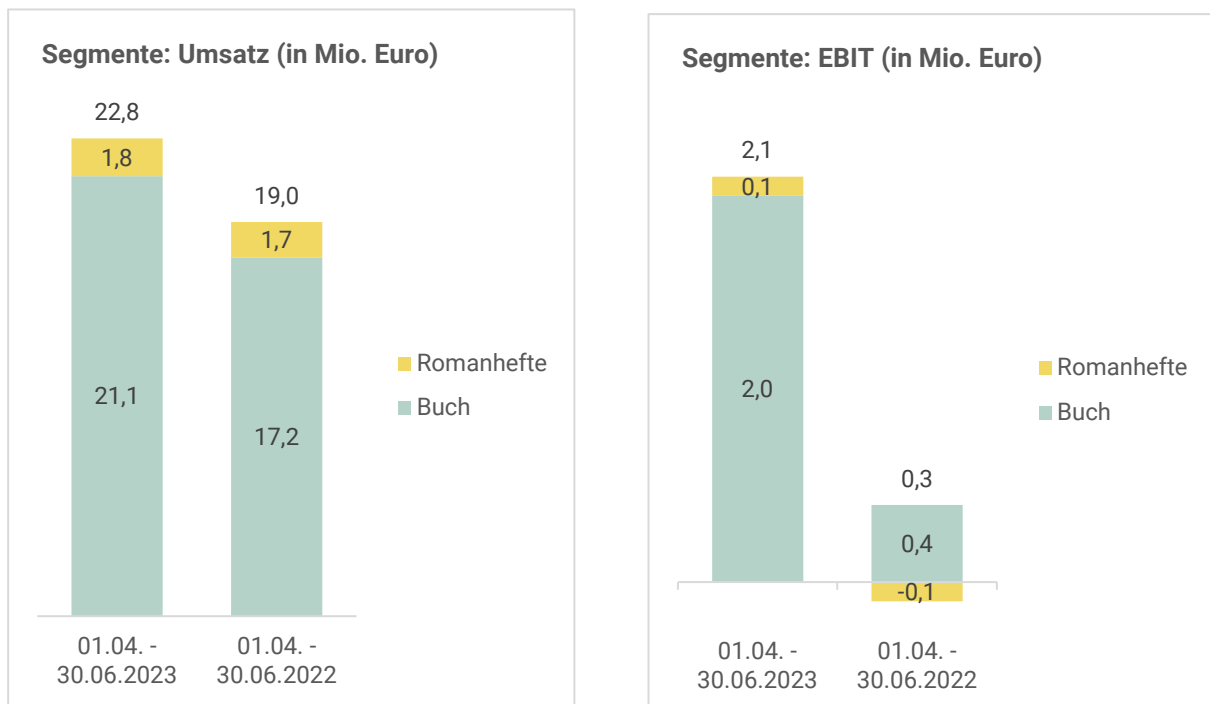
<sup>14</sup> <https://www.buchreport.de/news/deutscher-hoerbuchmarkt-legt-weiter-zu/>

<sup>15</sup> Branchen-Monitor BUCH, Juli 2023, <https://www.boersenverein.de/bmb-ausgabe-juli-2023/>

# GESCHÄFTSVERLAUF

## ERTRAGSLAGE

Trotz der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Lage und der weiterhin hohen Inflation verlief das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 für die Bastei Lübbe AG sehr erfreulich. Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Juni des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 22,8 Mio. Euro nach 19,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies bedeutet eine Steigerung um 20,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 2,1 Mio. Euro verglichen mit 0,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.



Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 21,1 Mio. Euro (Vorjahr: 17,2 Mio. Euro) erzielt. Vor allem in den Bereichen „Belletristik“ (+35 %), „LYX“ (+18 %) und Audio (+41 %) konnte der Umsatz gesteigert werden. Positiv ausgewirkt haben sich auch deutlich geringere Remissionen gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatzanteil der Community-getriebenen Geschäftsmodelle hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 32 % stabilisiert, nach 33 % im Vorjahreszeitraum. Das Segment-EBIT erhöhte sich von 0,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 2,0 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, was im Wesentlichen durch die höheren Umsatzerlöse bei weitestgehend stabilen Kosten bedingt ist.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 1,8 Mio. Euro verglichen mit 1,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Segment-EBIT liegt im aktuellen Geschäftsjahr mit 0,1 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (-0,1 Mio. Euro). Dies ist vor allem auf eine leichte Erholung bei den Druck- und Papierkosten zurückzuführen.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag bei -0,4 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Materialaufwand liegt mit 10,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum über dem Niveau des Vorjahres (9,2 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen durch den höheren Umsatz bedingt.

Der Personalaufwand ist von 5,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,2 Mio. Euro gestiegen. Der Anstieg ist auf turnusmäßige Gehaltsanhebungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 3,9 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im Berichtszeitraum von 0,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,6 Mio. Euro gesunken.

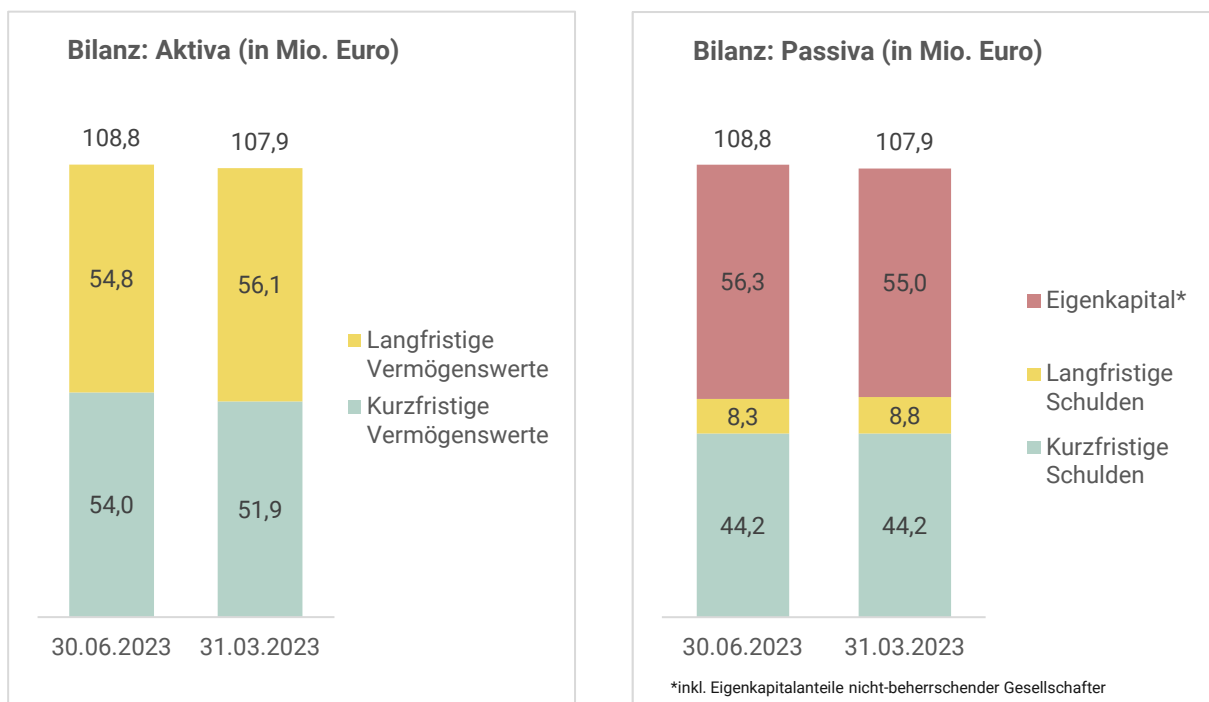
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Juni auf 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 9,2 % nach 1,7 % im Vorjahreszeitraum.

Das übrige Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis betrug 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,10 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

## VERMÖGENSLAGE

Die Konzernbilanzsumme stieg gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2023 um 0,9 Mio. Euro von 107,9 Mio. Euro auf 108,8 Mio. Euro.



Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 54,8 Mio. Euro nach 56,1 Mio. Euro zum 31. März 2023. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren reduzierte sich um 0,9 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 6,5 Mio. Euro (31. März 2023: 6,6 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 51,8 Mio. Euro zum 31. März 2023 auf 54,0 Mio. Euro zum 30. Juni 2023 erhöht. Der Anstieg war vor allem auf die gestiegenen liquiden Mittel (+ 3,5 Mio. Euro) zurückzuführen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 56,1 Mio. Euro leicht über dem 31. März 2023 (54,8 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Periodenergebnis von 1,3 Mio. Euro (davon entfallen 1,3 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG).

Die langfristigen Schulden betragen zum Stichtag 8,3 Mio. Euro nach 8,8 Mio. Euro zum 31. März 2023. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden reduzierten sich um 0,2 Mio. Euro von 5,8 Mio. Euro zum 31. März 2023 auf 5,6 Mio. Euro. Zudem wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 0,3 Mio. Euro getilgt.

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 44,2 Mio. Euro zum 30. Juni 2023 unverändert zu 44,2 Mio. Euro zum 31. März 2023. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,2 Mio. Euro (31. März 2023: 1,1 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. Juni 2023 verzeichnete mit 20,5 Mio. Euro einen Anstieg um 3,8 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2023 (16,7 Mio. Euro).

## NACHTRAGSBERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022/2023 grundsätzlich nicht geändert.

## PROGNOSEBERICHT

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022/2023 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024 nicht verändert. Der Vorstand erwartet weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 100 bis 105 Mio. Euro, sowie ein EBIT zwischen 9,0 und 10,0 Mio. Euro.

Köln, 10. August 2023  
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari  
Vorstandsvorsitzender



Simon Decot  
Vorstand Programm



Sandra Dittert  
Vorständin  
Marketing und Vertrieb

**KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2023**

in TEUR	30.06.2023	31.03.2023
Immaterielle Vermögenswerte	8.098	8.204
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	23.068	23.931
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	7.107	7.307
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.338
Latente Steueransprüche	1.251	1.285
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>54.816</b>	<b>56.066</b>
Vorräte	12.655	13.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.794	16.114
Finanzielle Vermögenswerte	47	135
Forderungen aus Ertragsteuern	238	203
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.249	2.912
Zahlungsmittel und -äquivalente	22.980	19.482
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>53.963</b>	<b>51.848</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>108.780</b>	<b>107.914</b>
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	18.602	17.314
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.268	15.219
<b>Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital</b>	<b>56.116</b>	<b>54.778</b>
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	209	215
<b>Eigenkapital</b>	<b>56.325</b>	<b>54.993</b>
Rückstellungen	318	318
Latente Steuerverbindlichkeiten	690	705
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.128	7.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149	149
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>8.285</b>	<b>8.766</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.884	4.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.311	21.838
Ertragsteuerschulden	8.540	8.010
Rückstellungen	7.816	8.014
Sonstige Verbindlichkeiten	1.619	2.021
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>44.169</b>	<b>44.156</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>52.454</b>	<b>52.921</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>108.780</b>	<b>107.914</b>



**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM  
1. APRIL 2023 BIS ZUM 30. JUNI 2023**

in TEUR	01.04. - 30.06.2023	01.04. - 30.06.2022
Umsatzerlöse	22.838	18.953
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-393	141
Sonstige betriebliche Erträge	33	29
Materialaufwand	-10.702	-9.225
Personalaufwand	-5.222	-5.101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.880	-3.800
Beteiligungsergebnis	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>2.674</b>	<b>998</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-570	-684
Zuschreibungen/Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>2.104</b>	<b>314</b>
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	-	-
Finanzergebnis	-171	-89
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>1.933</b>	<b>225</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-628	-106
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.305</b>	<b>119</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	1.288	106
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	17	13
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,10	0,01

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM  
1. APRIL 2023 BIS ZUM 30. JUNI 2023**

in TEUR	01.04. - 30.06.2023	01.04. - 30.06.2022
Konzernperiodenergebnis	1.305	119
<b>Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
<b>Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>55</b>	<b>-45</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung	55	-45
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>55</b>	<b>-45</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>1.360</b>	<b>74</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	1.337	65
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	23	9

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM  
VOM 1. APRIL 2023 BIS ZUM 30. JUNI 2023**

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	04- 06/2023	04- 06/2022	04- 06/2023	04- 06/2022	04- 06/2023	04- 06/2022
Segmentumsatzerlöse	21.194	17.340	1.755	1.723	22.948	19.064
Innenumsatzerlöse	-110	-110	-	-	-110	-110
<b>Außenumsatzerlöse</b>	<b>21.083</b>	<b>17.230</b>	<b>1.755</b>	<b>1.723</b>	<b>22.838</b>	<b>18.953</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2.550</b>	<b>1.038</b>	<b>125</b>	<b>-41</b>	<b>2.674</b>	<b>998</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-529	-630	-41	-54	-570	-684
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-
<b>EBIT</b>	<b>2.021</b>	<b>409</b>	<b>83</b>	<b>-95</b>	<b>2.104</b>	<b>314</b>

# FINANZKALENDER 2023/2024

Datum	Ereignis
13. September 2023	Hauptversammlung
9. November 2023	Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2023 (HJ1)
8. Februar 2024	Quartalsmitteilung (Q3)

## IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG  
Schanzenstraße 6-20  
51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

E-Mail: [investorrelations@luebbe.de](mailto:investorrelations@luebbe.de)

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter [www.bastei-luebbe.de](http://www.bastei-luebbe.de).

### COPYRIGHT FOTOS:

Titel: Jikaboom / istockphoto